

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:

UBS (Irl) ETF plc – S&P 500 ESG ELITE UCITS ETF

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300R5VCVH48KS7Z06

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: \_\_\_\_%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

\_\_\_\_\_ %

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

### Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach („Index/Referenzwert“). Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

- Nachbildung eines Referenzwerts mit einem Nachhaltigkeitsprofil (MSCI-ESG-Rating), das besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil des Stammindex

- ein niedrigerer Indikator für die Kohlenstoffemissionsintensität (Scope 1 und 2) als der Stammindex (MSCI)

Der zur Erreichung des von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmals bestimmte Referenzwert ist der S&P 500 ESG ELITE Index (Net Return).

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Die oben genannten ESG-Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

- Der MSCI ESG Score

MSCI ESG Scores werden von MSCI ESG Research bereitgestellt und auf einer Skala von 0 (niedrigste/schlechteste Bewertung) bis 10 (höchste/beste Bewertung) gemessen. Der MSCI ESG Score basiert auf dem Exposure des zugrunde liegenden Unternehmens in Bezug auf branchenspezifische ESG-Risiken und seinen Fähigkeiten im Vergleich zu anderen Unternehmen, diese Risiken zu mindern. Die MSCI ESG Scores werden auch aufgeschlüsselt nach einzelnen E-, S- und G-Scores angezeigt, und zwar in Bezug auf die verschiedenen Komponenten, die für die Umwelt, Soziales und Governance betreffenden Säulen berücksichtigt werden. Die Komponenten werden ebenfalls auf einer Skala von 0 – 10 bewertet. Basierend auf den individuellen E-, S- und G-Werten lässt sich ein gewichteter Durchschnitt errechnen. Hierbei handelt es sich um einen dynamischen Prozess, der direkte Veränderungen an allen zugrunde liegenden Ergebnissen berücksichtigt, welche die einzelnen E-, S- und G-Werte beeinflussen. Der MSCI ESG Score misst die finanziell bedeutendsten Risiken und Chancen im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG) von Unternehmen auf der Grundlage der ESG-Schlüsselthemen. Darüber hinaus werden sektorale Unterschiede berücksichtigt, indem für jedes ESG-Schlüsselthema wichtige branchenspezifische ESG-Themen ermittelt werden. Diese Bewertung von Risiken und Chancen hat zur Folge, dass es sich bei dem MSCI ESG Score um eine eher statische Kennzahl handelt, da die relative Bewertung eines Sektors über einen längeren Zeitraum hinweg konstant bleibt. Die

	<p>Unternehmen mit den höchsten Bewertungen sind diejenigen, die mit ihrem Exposure gegenüber den vorstehend aufgeführten ESG-Schlüsselthemen und den damit verbundenen Problemen am besten umgehen. Jedes Unternehmen im Portfolio des Produkts generiert eine Punktzahl, die zum gesamten MSCI ESG Score des Portfolios beiträgt. Der MSCI ESG Score des Produkts wird besser als derjenige des Stammindeks sein.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1+2) MSCI</li> </ul> <p>Die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität („WACI“) misst das Exposure eines Portfolios gegenüber Unternehmen mit hoher Kohlenstoffintensität. Die WACI-Kennzahl gibt Aufschluss über potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Übergang zu einer emissionsärmeren Wirtschaft, da Unternehmen mit einer höheren Kohlenstoffintensität den mit CO<sub>2</sub>-Emissionen verbundenen Markt- und Regulierungsrisiken stärker ausgesetzt sein dürften. Hierbei handelt es sich um das Summenprodukt aus den Portfoliogewichtungen und der individuellen Kohlenstoffintensität (CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1 + 2) / Mio. USD Umsatz).</p> <p>Bitte beachten Sie, dass der Referenzwert und der Stammindeks zwar von Standard &amp; Poor's bereitgestellt werden, der Investmentmanager jedoch auf Daten von MSCI zurückgreift, um den MSCI ESG Score und die gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (Scope 1 + 2) des Finanzprodukts und des Stammindeks zu berechnen. Infolgedessen kann es zu einer Diskrepanz zwischen den vom Investmentmanager und dem Anbieter des Referenzwerts / Stammindeks veröffentlichten Zahlen kommen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><i>Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?</i></b></li> </ul>
	<p>Dieses Finanzprodukt strebt nachhaltige Investitionen an, indem es mindestens 90% seines Gesamtvermögens in Wertpapieren anlegt, die im Index enthalten sind.</p> <p>Die Indizes beziehen das Global Standards Screening (GSS) von Sustainalytics ein, mit dem Emittenten, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen, zeitnah ausgeschlossen werden. Grundlage für die GSS-Bewertung sind die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Das GSS soll zeitnahe und konsistente Bewertungen von ESG-Kontroversen liefern, in die Emittenten verwickelt sind. Zu jedem Stichtag für die Neuausrichtung werden Unternehmen, die Sustainalytics als nicht konform betrachtet, von einer Aufnahme in den Index ausgeschlossen. Unternehmen, die nicht von Sustainalytics abgedeckt werden, sind ebenfalls nicht für die Aufnahme in den Index zugelassen, bis sie eine solche Abdeckung erhalten.</p> <p>Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.</p> <p>Darüber hinaus schließt das Finanzprodukt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt oder indirekt an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: umstrittene Waffen, Militäraufträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsand, Energiegewinnung aus Schieferöl, Erdöl- und Erdgasexploration in der Arktis,</p>

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

	<p>Öl und Gas, Handfeuerwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, genetisch veränderte Pflanzen und Saatgut, Kernenergie, aggressive Kreditvergabe und Palmöl.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?</b></li> </ul>
	<p>Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach. Der Indexanbieter wendet die oben dargelegten Überprüfungen und Ausschlüsse an, um sicherzustellen, dass der verbleibende Teil des Index, bei dem es sich um nachhaltige Investitionen handelt, keine erheblichen Beeinträchtigungen verursacht. Wie vorstehend erläutert, überwacht das GSS die Unternehmen, um sicherzustellen, dass sie sich an den UN Global Compact, die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte halten. Darüber hinaus berücksichtigen die in der vorangegangenen Antwort erwähnten wertbezogenen Ausschlüsse die in Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren, wie z. B. Treibhausgasemissionen, CO<sub>2</sub>-Fussabdruck, Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen oder der Umgang mit umstrittenen Waffen.</p>
	<p><i>Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?</i></p>
	<p>Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie angemessenen Weise berücksichtigt.</p> <p>Die Indizes beziehen das Global Standards Screening (GSS) von Sustainalytics ein, mit dem Emittenten, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen, zeitnah ausgeschlossen werden. Grundlage für die GSS-Bewertung sind die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.</p> <p>Das GSS soll zeitnahe und konsistente Bewertungen von ESG-Kontroversen liefern, in die Emittenten verwickelt sind. Zu jedem Stichtag für die Neuausrichtung werden Unternehmen, die Sustainalytics als nicht konform betrachtet, von einer Aufnahme in den Index ausgeschlossen. Unternehmen, die nicht von Sustainalytics abgedeckt werden, sind ebenfalls nicht für die Aufnahme in den Index zugelassen, bis sie eine solche Abdeckung erhalten.</p> <p>Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.</p> <p>Darüber hinaus schließt das Finanzprodukt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt oder indirekt an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: umstrittene Waffen, Militäraufträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsand, Energiegewinnung aus Schieferöl, Erdöl- und Erdgasexploration in der Arktis, Öl und</p>

	Gas, Handfeuerwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, genetisch veränderte Pflanzen und Saatgut, Kernenergie, aggressive Kreditvergabe und Palmöl.
	<i>Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?</i>
	Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*




**Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Ja

Ja. Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und bildet einen Index nach Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden vom Indexanbieter in einer für die Indexfamilie angemessenen Weise berücksichtigt.


Die Indizes beziehen das Global Standards Screening (GSS) von Sustainalytics ein, mit dem Emittenten, die gegen internationale Normen und Standards verstoßen, zeitnah ausgeschlossen werden. Grundlage für die GSS-Bewertung sind die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.

Das GSS soll zeitnahe und konsistente Bewertungen von ESG-Kontroversen liefern, in die Emittenten verwickelt sind. Zu jedem Stichtag für die Neuausrichtung werden Unternehmen, die Sustainalytics als nicht konform betrachtet, von einer Aufnahme in den Index ausgeschlossen. Unternehmen, die nicht von Sustainalytics abgedeckt werden, sind ebenfalls nicht für die Aufnahme in den Index zugelassen, bis sie eine solche Abdeckung erhalten.

	<p>Das GSS überwacht die Beteiligung von Unternehmen an bedeutenden ESG-Kontroversen im Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten und/oder Produkten der Unternehmen und mögliche Verstöße gegen internationale Normen und Grundsätze, wie die Prinzipien des UN Global Compact, die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, sowie die Leistung im Hinblick auf diese Normen und Grundsätze.</p> <p>Darüber hinaus schließt das Finanzprodukt Investitionen in Unternehmen aus, die direkt oder indirekt an den folgenden Geschäftsaktivitäten beteiligt sind: umstrittene Waffen, Militäraufträge, Kraftwerkskohle, Tabak, Ölsand, Energiegewinnung aus Schieferöl, Erdöl- und Erdgasexploration in der Arktis, Öl und Gas, Handfeuerwaffen, Erwachsenenunterhaltung, Alkohol, Glücksspiel, genetisch veränderte Pflanzen und Saatgut, Kernenergie, aggressive Kreditvergabe und Palmöl.</p>
	<input type="checkbox"/> Nein
	<p><b>Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?</b></p>
	<p>Dieses Finanzprodukt soll das/die in diesem Anhang beschriebene(n) Merkmal(e) durch die Indexauswahl und eine passive Anlageverwaltung fördern.</p> <p>Dieses Finanzprodukt wird passiv verwaltet und ist bestrebt, die Wertentwicklung und das ESG-Profil des Index nachzubilden. Nachhaltigkeitsmerkmale und -risiken werden beim Auswahlprozess des Index berücksichtigt. Der Index, der nach Angaben des Indexanbieters nach Umwelt-, Sozial- oder Unternehmensführungskriterien geprüft wurde, und jede vom Indexanbieter angewandte Methode zur Bewertung von Nachhaltigkeitsmerkmalen und -risiken der Indexkomponenten können auf der Website des Indexanbieters eingesehen werden.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?</b></li> </ul>
	<p>Das/die folgende(n) verbindliche(n) Element(e) der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung des/der von diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmals/Merkmale verwendet:</p> <p>Merkmal 1): Ein Nachhaltigkeitsprofil (MSCI ESG Score), das besser ist als das Nachhaltigkeitsprofil des Stammindex</p> <p>Merkmal 2): Ein Indikator für die Kohlenstoffemissionsintensität (Scope 1 und 2), der niedriger ist als der für den Stammindex (MSCI)</p> <p>Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.</p> <p>Das/die Merkmal(e), der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen und der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erfüllung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale verwendet wurden, werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?</b></li> </ul>
	<p>Dieses Finanzprodukt legt mindestens 90% seines Gesamtvermögens in Wertpapieren an, die im Index enthalten sind, und der Indexanbieter wendet auf alle im Index vertretenen Wertpapiere ESG-Ratings an. Der Index schließt gegenüber dem Anlageuniversum des Standardindex mindestens 20% der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus. Somit</p>

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

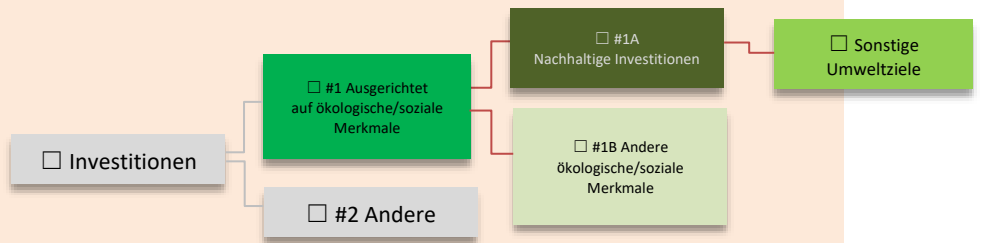
Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

	<p>ist davon auszugehen, dass das daraus resultierende ESG-Rating dieses Finanzprodukts höher ausfällt als das ESG-Rating eines Finanzprodukts, das einen Standardindex nachbildet.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?</b></li> </ul>
	<p>Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, erfolgt durch den Indexanbieter. Sustainalytics bewertet die Unternehmensführungsstrukturen, Unternehmensführungspraktiken und das Unternehmensführungsverhalten eines Unternehmens anhand von sechs Säulen, die als entscheidend für eine gute Unternehmensführung gelten: Integrität und Qualität der Führungsgremien, Struktur der Führungsgremien, Vergütung, Aktionärsrechte, Finanzberichterstattung und Umgang mit Anspruchsgruppen.</p>
	<p><b>Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?</b></p>
	<p>Der Mindestanteil der Investitionen, die zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt wurden, beträgt 90%. Der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts beträgt 20%.</p>

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

**Taxonomiekonforme** Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln




**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?</b></li> </ul>
	<p>Das Finanzprodukt bildet einen ESG-Index nach und kann die Wertentwicklung des Index durch den Einsatz von Derivaten nachbilden. Derivate werden nur genutzt, wenn a) das Anlageziel nicht durch Anlagen in im Index enthaltenen Titeln erreicht werden kann, insbesondere um die Performance einer Währungsabsicherung widerzuspiegeln, wenn ein Teilfonds einen Index mit Währungsabsicherung nachbildet, oder b) um ein effizientes Engagement in den im Index enthaltenen Titeln zu erzielen, insbesondere wenn rechtliche oder praktische Hindernisse beim direkten Zugang zu einem Markt bestehen, auf den sich der Index bezieht. Um den Index nachzubilden, kann das Finanzprodukt verschiedene Index-Swaps (mit Ausnahme von finanzierten Swaps) abschließen bzw. derivative Finanzinstrumente (Futures, Termingeschäfte, Währungs-Swaps, P-Notes, Optionen, Warrants und Devisentermingeschäfte) einsetzen.</p>
	<p><b>In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?</b></p>



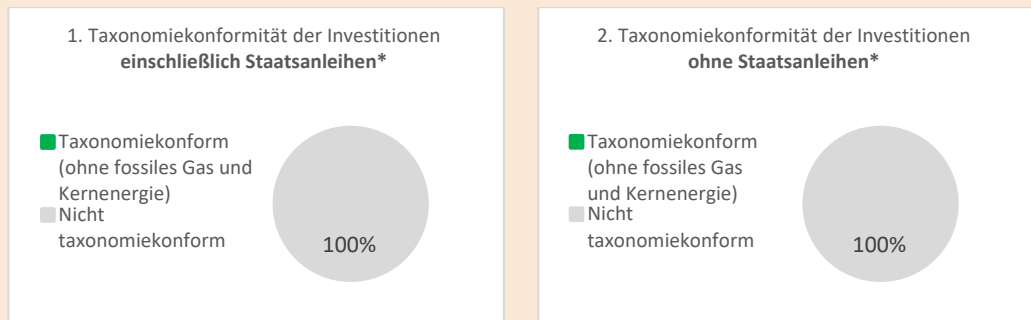
	Das Mindestmaß der diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen, die nachhaltige Investitionen mit einem mit der EU-Taxonomie konformen Umweltziel sind, beträgt 0%.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>14</sup> investiert?</b></li> </ul>
	<input type="checkbox"/> Ja: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> In fossiles Gas</li> <li><input type="checkbox"/> In Kernenergie</li> </ul> <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomie-konformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



\* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?</b></li> </ul>
	Nicht zutreffend
	<b>Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?</b>
	Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, wie in der Vermögensallokation in diesem Anhang angegeben.


<sup>14</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



sind ökologisch nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

	<b>Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?</b>
	Das Finanzprodukt strebt einen Mindestanteil von über 0 % an sozial nachhaltigen Investitionen an.
	<b>Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?</b>
	Unter „#2 Andere Investitionen“ fallen Barmittel und Anlageinstrumente ohne Rating, die für Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements im Verhältnis zur Gewichtung des Referenzwerts gehalten werden. Diese Kategorie kann auch Wertpapiere umfassen, für die keine relevanten Daten verfügbar sind.
	<b>Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?</b>
	Der zur Erreichung der von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmale bestimmte Referenzwert ist der S&P 500 ESG ELITE Index (Net Return).
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><i>Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?</i></b></li> </ul>
	Der Referenzwert wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie des Finanzprodukts und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt. Eine Neuausrichtung des Index erfolgt jährlich. Weitere Einzelheiten zu der vom Indexanbieter angewandten Indexmethode finden Sie weiter unten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><i>Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?</i></b></li> </ul>
	<p>Die Anlagestrategie wird laufend an die Indexmethode angepasst, indem der Indexanbieter den Index regelmässig neu gewichtet und der Investmentmanager den Index unter Einhaltung der in der Anlagepolitik des Fonds festgelegten Grenzen nachbildet.</p> <p>Der Referenzwert wurde zunächst aufgrund seiner Relevanz für die Anlagestrategie des Finanzprodukts und die Erreichung der beworbenen Merkmale ausgewählt.</p> <p>Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, die Rendite des Referenzwertes und seiner Merkmale, einschließlich der ESG-Merkmale, so genau wie möglich nachzubilden.</p> <p>Der Investmentmanager prüft bei der Produktgestaltung die Indexmethode und kann sich an den Indexanbieter wenden, wenn die Indexmethode nicht mehr mit der Anlagestrategie des Finanzprodukts im Einklang steht.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b><i>Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?</i></b></li> </ul>
	Der Index richtet sich in seiner Zusammensetzung nach den Komponenten des S&P 500 Index (der „Stammindex“). Der Index setzt sich wie folgt zusammen:

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

	<p>1. Bei der Erstellung des Stammindeix werden zunächst die Indizes aus sämtlichen Titeln des zugrunde liegenden Index, mit Ausnahme von als ungeeignet erachteten Unternehmen, ausgewählt. Diese Unternehmen sind entweder:</p> <p>a) haben keinen ESG-Score,  b) sind an der Produktion und/oder dem Verkauf von Tabak beteiligt,  c) sind am Geschäft mit umstrittenen Waffen beteiligt,  d) sind im unteren Bereich der Bewertungsrangliste des United Nations Global Compact angesiedelt,  e) oder sind den 25% der nach ESG-Score schlechtesten Unternehmen in der jeweiligen globalen Branchengruppe zuzuordnen.</p> <p>2. In der Zielgruppe befinden sich 25% der Marktkapitalisierung des ursprünglichen Index, wobei der ESG-Score als bestimmendes Merkmal verwendet wird. Der endgültige Index ist nach Marktkapitalisierung gewichtet und sektorneutral im Vergleich zu seinem Stammindeix (dem S&amp;P 500).</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?</b></li> </ul>
	<p>Die Methodik des Indexaufbaus finden Sie in der Ergänzung zum Fonds.  <a href="https://us.spindices.com/documents/methodologies/methodology-sp-esg-index-series.pdf">https://us.spindices.com/documents/methodologies/methodology-sp-esg-index-series.pdf</a>  <a href="https://supplemental.spindices.com/supplemental-data/europe">https://supplemental.spindices.com/supplemental-data/europe</a>  <a href="https://us.spindices.com">https://us.spindices.com</a></p>
	<p><b>Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?</b></p> <p><b>Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:</b></p>
	<p><a href="http://www.ubs.com/etf">www.ubs.com/etf</a></p>